

## Drei Schuchten: Hochspannungssystem in Betrieb genommen

**Wie ein leitender Angestellter der State Grid Corporation bestätigt, hat die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ) zwischen dem Drei-Schluchten-Damm und Changzhou mit einer Leistung von 3.300 Megawatt einen neuen Weltrekord aufgestellt.**

„Chinas Energiepolitik beruht darauf, Energie von West nach Ost zu übertragen“, erklärt Yuan Qing-yun, Leiterin des HGÜ-Bereichs 1, Abteilung Konstruktion und Bau, der State Grid Corporation. „Ich glaube, dass ABB die beste Technik für HGÜ anbietet, und ich bin mit unserem bisherigen Fortschritt sehr zufrieden.“

Laut Yuan Qing-yun und Sun Zhusen, stellvertretender Generaldirektor der State Grid Corporation, hat die 50 Kilometer von dem gigantischen Drei-Schluchten-Damm entfernt gelegene Umrichterstation mit einer Leistung von 3.300 Megawatt einen neuen Weltrekord aufgestellt.

ABB baut zur Zeit eine zweite HGÜ-Verbindung vom Drei-Schluchten-Damm nach Guangdong, die im Juni fertig gestellt werden soll. Diese Verbindung wird in der Rekordzeit von 32 Monaten errichtet – ein Jahr schneller als die branchenübliche Norm.

Die Energieerzeugung in China findet hauptsächlich in den westlichen Provinzen statt, während ein Grossteil des Stroms in den Metropolen im Osten wie Shanghai und Guangzhou verbraucht wird. Wie Yuan Qing-yun erklärt, gilt HGÜ als Schlüsseltechnologie zur Überwindung der Entfernung. „Die westlichen Provinzen verfügen über grosse Wasserreservoirs wie den Jangtse-Fluss, die Schwerindustrie und damit auch die grössten Stromabnehmer sind jedoch im Osten angesiedelt.“

„Das ist eine bemerkenswerte Leistung“, meint Peter Smits, Leiter der ABB-Division Energietechnik. „HGÜ stellt eine kosteneffektive, umweltfreundliche Lösung dar, um grosse Strommengen über weite Distanzen zu transportieren.“

Das Drei-Schluchten-Projekt, das rund 24 Milliarden US-Dollar kosten wird und 2009 fertig gestellt werden soll, wird sich mit einer Speicherkapazität von insgesamt 39,3 Milliarden Kubikmetern – das entspricht fast 1,6 Millionen 50-Meter-Schwimmbecken – als grösstes Staureservoir der Welt präsentieren. Mit einer Gesamtleistung von 18.200 Megawatt wird das Drei-Schluchten-Kraftwerk rund 84,7 TWh im Jahr produzieren und Ost-, Süd- und Zentralchina wie auch einen kleinen Teil der Stadt Chongqing mit Strom versorgen.

ABB hat vor 50 Jahren wahre Pionierleistungen in der HGÜ-Technologie erbracht und hält in dieser Sparte einen Marktanteil von rund 60 Prozent. HGÜ-Light, das patentierte ABB-System für Anwendungen im niedrigeren Leistungsbereich, hat schon zahlreiche Umweltpreise erhalten und dazu beigetragen, dass die Stromversorgung nach den Stromausfällen in den USA und Kanada im letzten Jahr rasch wiederhergestellt werden konnte.